Unsere Aktion zum Jahreswechsel war erfolgreich. Wir können für die nächsten Monate auf gesichertem Fundament planen. Dafür danken wir Ihnen sehr – den einmaligen Spendern und jenen, die sich zu einer wiederkehrenden Förderung der NachDenkSeiten entschlossen haben bzw. das immer schon tun. Dass so etwas funktioniert, dass wir arbeiten, recherchieren, schreiben und fremde Texte prüfen, und im Gegenzug Menschen, die uns gar nicht kennen, helfen, die Arbeit und die Recherchen zu finanzieren, das ist einfach großartig. Die darin sichtbare Anerkennung hilft uns auch dabei, über Zweifel hinwegzukommen, die dann entstehen, wenn man nüchtern prüft, wie verrottet im Grunde die öffentliche Meinungsbildung trotz unserer und anderer Anstrengung geblieben ist.

In der Hoffnung, dass sich trotzdem alles zum Besseren wendet, senden wir dankbare Grüße

- Lars Bauer, Stellvertreter Vorsitzender und Schatzmeister des Fördervereins der NachDenkSeiten (IQM e.V.)
- Jens Berger, Stellvertretender Vorsitzender des IQM und Redakteur der NachDenkSeiten
- Albrecht Müller, Vorsitzender des Fördervereins und Herausgeber der NachDenkSeiten

Hier folgt noch der angekündigte Dank für die Hilfe zugunsten von Kindern und Familien in Damaskus einschließlich der vom Organisator der Hilfe, Bernd Duschner, geschickten Fotos:

Am 28. November letzten Jahres hatten wir um konkrete Hilfe für Kinder in Syrien gebeten. Der Organisator Bernd Duschner hat jetzt ein Resümee gezogen, und eine Mail und Fotos geschickt. Hier sind die Mail und die Fotos:

> Lieber Herr Müller,
>
> die Aktion „Winterkleidung für Kinder in Damaskus“ war ein großer Erfolg. In unserer Stadt hatten wir an vielen Stellen plakatiert. Jugendliche sammelten daraufhin bei Weihnachtsfeiern von Vereinen und viele Bürger spendeten. Ganz überwältigend aber war die Reaktion der Leser der

Nachdenkseiten, aus deren Reihen wir rund 300 Überweisungen erhielten.

Die Aktion hatten wir mit der Leiterin des Italienischen Krankenhauses in Damaskus, Schwester Carol Tahhan vereinbart. Bei ihr liegt die Organisation vor Ort. Inzwischen wurden mit dem Geld bereits und werden noch Stoffe und Materialien eingekauft, die von Schneiderinnen in Damaskus zu Winterkleidung verarbeitet und an Kinder aus bedürftigen Familie bzw. Jugendliche verteilt wird.

Viele Hundert Kinder in diversen Einrichtungen, Schulen und Krankenhäusern, aber auch obdachlose Jugendliche, die in öffentlichen Parks in Damaskus schlafen, erhielten bereits Winterjacken und andere Kleidung.

Anbei einige Photos, die uns Carol Tahhan zukommen ließ. Mit bestem Dank und herzlichen Dank an Ihre Leserinnen und Leser. Soweit die Adressen aus den Überweisungen ersichtlich sind, verschicken wir ab einem Betrag von 100 EUR in diesen Tagen die Spendenbescheinigungen.

Mit besten Grüßen,
Bernd Duschner

Die Fotos:

Straßenkinder in Damaskus mit neuen Winterjacken:

Junge im italienischen Krankenhaus in Damaskus:

Kinder in der Schule mit neuen Jacken, hergestellt auch mithilfe der Spenden von NachDenkSeiten-Lesern. Mit einer der in Damaskus helfenden Schwestern.

Straßenkind mit neuer Winterjacke: